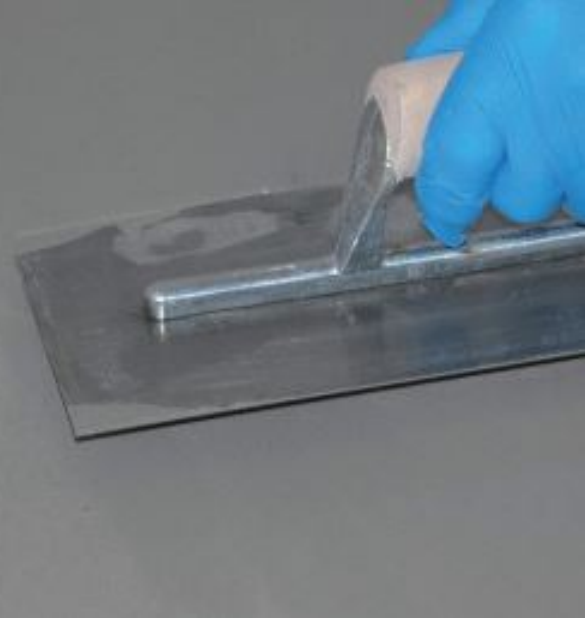


ULTRAPLAN RENOVATION

Schnell trocknende, selbstverlaufende,
faserverstärkte Bodenausgleichsmasse für
Schichtdicken von 3 bis 50 mm



VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- Für Schichtdicken von 3–50 mm pro Auftrag
- Faserverstärkt
- Geeignet für die Verarbeitung von Hand oder mit Mörtelpumpen
- Hervorragende Haftung am Untergrund
- Hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Hohe Abriebfestigkeit
- Trocknet sehr schnell
- Sehr emissionsarm (EMICODE ECT Plus)
- Geeignet für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung

ANWENDUNGSBEREICH

Ultraplan Renovation wird im Innenbereich zum Ausgleichen und Ebnen von Unebenheiten in Schichtdicken von 3 bis 50 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur Aufnahme nahezu aller Belagsarten in Bereichen mit hoher Beanspruchung verwendet. **Ultraplan Renovation** eignet sich insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung und Fussbodenheizung.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von Betonflächen und Zementestrichen bzw. Estrichen hergestellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem** oder **Topcem Pronto**.
- Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Ausgleichen von bestehenden Betonuntergründen, Terrazzo, Keramik und Naturstein.
- Ausgleichen von alten und neuen Holzuntergründen: Holzböden, Spanplatten, Holzdielen, Sperrholz, Parkett.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultraplan Renovation ist ein grauer Werk trockenmörtel aus schnell erhärtenden und hydratisierenden Spezialzementen, synthetischen Fasern, ausgesuchten Sanden definierter Korngrösse, Harzen und speziellen

Zusätzen, der in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Ultraplan Renovation** eine sehr fließfähige, einfach zu verarbeitende, sehr schnell trocknende, selbstverlaufende Spachtelmasse mit hoher Untergrundhaftung.

Ultraplan Renovation kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über Strecken von 100 m gefördert werden.

Ultraplan Renovation kann in einer Schichtdicke bis zu 50 mm rissfrei verarbeitet werden und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine hohe Biegezug- und Druckfestigkeit sowie Eindruck- und Abriebfestigkeit. Bodenbeläge können nach Trocknung von **Ultraplan Renovation** verlegt werden: die Trocknungszeit ist abhängig von der Schichtdicke, der Umgebungstemperatur, der relativen Luftfeuchte und der Saugfähigkeit des Untergrunds.

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) zugeben.
- **Ultraplan Renovation** nicht im Aussenbereich einsetzen.
- **Ultraplan Renovation** nicht auf Untergründen mit der Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- Nicht als Estrich auf Dämmung verwenden. **Ultraplan Renovation** muss immer auf einen tragfesten Untergrund aufgebracht werden.
- **Ultraplan Renovation** nicht auf Metalluntergründen verwenden.
- **Ultraplan Renovation** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss tragfähig und frei von Staub, losen Teilen, Farben, Wachs, Öl, Rost und Gipsresten sein. Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen, falls erforderlich, mechanisch vorbereitet und möglichst mit den geeigneten Mapei-Systemprodukten (**Primer MF**, **Eco Prim PU 1K Turbo**) verstärkt oder instand gesetzt werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit **Eporip SCR** zu sanieren.

Saugende oder staubige Zement- und Betonuntergründe sind mit einer geeigneten Grundierung wie **Eco Prim T Plus** (bis zu 1:4 mit Wasser verdünnt) oder **Eco Prim T Pro** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) zur Staubbindung und Regulierung der Saugfähigkeit zu grundieren.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen, intensiv abzusaugen und mit einer geeigneten Grundierung wie **Eco Prim T Plus** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) oder **Eco Prim T Pro** (bis zu 1:1 mit Wasser verdünnt) zu grundieren.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger), falls erforderlich anzuschleifen und mit **Eco Prim Grip Plus** oder **Eco Prim T Plus** zu grundieren.

Holzuntergründe müssen sauber und fachgerecht mit dem Untergrund verbunden sein. Fugen in

Holzuntergründen müssen vorab mit **Planipatch Xtra + Latex Plus** vor dem Auftrag von **Ultraplan Renovation** geschlossen werden.

Anmischen

25 kg **Ultraplan Renovation** in 4,25–4,5 l sauberes Wasser einrühren und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse anmischen.

Grössere Mengen **Ultraplan Renovation** können maschinell verarbeitet werden.

Nach 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 30 bis 40 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Ultraplan Renovation in einem Arbeitsgang mittels Glättkelle oder Rake in der erforderlichen Schichtdicke von 3 bis 50 mm auftragen.

Ultraplan Renovation kann auch mit Mörtelpumpen mechanisch verarbeitet werden.

Aufgrund der hervorragenden selbstverlaufenden Eigenschaften von **Ultraplan Renovation** werden Kellenschläge o.ä. von selbst ausgeglichen.

Sollte eine zweite Schicht erforderlich sein, empfehlen wir, diese aufzutragen, sobald die erste Schicht begehbar ist (nach ca. 1 Stunde bei +23°C). Sollte die erste Schicht vollständig trocken und ausgehärtet sein, empfehlen wir, zuerst eine geeignete Grundierung aufzutragen.

Bei Fussbodenheizungen sind die Vorschriften des Herstellers für die Untergrundvorbereitung und den Aufheizvorgang zu beachten.

Mit **Ultraplan Renovation** gespachtelte Untergründe können bei +23°C geschliffen und nach folgender Wartezeit belegt werden: keramische Platten nach 3–12 Stunden, Natursteinbeläge nach 24–48 Stunden und textile und elastische Beläge sowie Parkett nach 24–72 Stunden (die Wartezeit hängt von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchte ab).

REINIGUNG

Arbeitsgeräte und Hände können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

1,8 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

25 kg Säcke

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produkts auswirkt.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt:
– Euronorm EN 13813 CT-C25-F6-A1_{FL}

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m ³):	1'400
EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50 % rel. LF)

Mischungsverhältnis:	17–18 Teile Wasser zu 100 Gewichtsteilen Ultraplan Renovation
Schichtdicke (mm):	3–50
Selbstverlaufend:	ja
Dichte der Mischung (kg/m ³):	2100
pH-Wert der Mischung:	ca. 12
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Verarbeitungszeit (Minuten):	30–40
Erhärtungsbeginn (Minuten):	50–90
Begehbar (Stunden):	3–6
Belegbar (Stunden):	Keramische Platten: 3–12 Elastische Beläge und Parkett: 24–72 Naturstein: 24–48

ENDEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit (N/mm ²):	
nach 1 Tag:	15
nach 3 Tagen:	20
nach 7 Tagen:	25
nach 28 Tagen:	28
Biegezugfestigkeit (N/mm ²):	
nach 1 Tag:	3
nach 3 Tagen:	4
nach 7 Tagen:	4,5
nach 28 Tagen:	6
Abriebfestigkeit nach Taber (Schleifscheibe – 500 g – 200 Umdrehungen) als Gewichtsverlust (g):	2,5
nach 28 Tagen:	

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der

Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Mapei Suisse SA

Route Principale 127, 1642 Sorens



+41-26-9159000



www.mapei.ch



info@mapei.ch

4013-02-2025 (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

